

Steppenkiebitz *Chettusia gregaria* im Lech-Donau-Winkel

Am 23. Oktober 1982 beobachtete ich von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr einen Steppenkiebitz im Ruhekleid auf der großen Sandbank der Lechstaustufe Feldheim nahe der Lechmündung im Landkreis Donau-Ries, wo er sich einem Trupp von etwa 250 Kiebitzen *Vanellus vanellus* angeschlossen hatte. Gegen 17.00 Uhr verließ der Vogel mit dem größten Teil des Kiebitzschwarmes den Stausee. Eine Nachsuche am nächsten Tag blieb hier genauso ergebnislos wie an den traditionellen Kiebitzrastplätzen des Lech-Donau-Winkels.

Den häufigen Attacken der Kiebitze versuchte der Steppenkiebitz mit kurzen Flugsprüngen zu entgehen. Dadurch ergab sich immer wieder die Gelegenheit, neben den langen, dunkelgrauen Beinen, die völlig weißen Armschwingen und die sich nicht über die gesamte Breite des weißen Schwanzes erstreckende schwarze Subterminalbinde als charakteristische Artkennzeichen zu beobachten.

Nach GLUTZ VON BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL (Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 6, 1975) wird *Chettusia gregaria* in Mittel-, West- und Nordeuropa am häufigsten in den Monaten Oktober und November registriert und ist in der Bundesrepublik Deutschland bislang mindestens sechsmal nachgewiesen. Für Bayern stellt die vorliegende Beobachtung den dritten Nachweis dar (WÜST, Avifauna Bavariae, Band 1, 1981).

Friedrich Heiser, Bäumenheimer Str. 14, 8850 Donauwörth

Flugkarussell als kollektives und aggressives Abwehrverhalten von Lachmöwen *Larus ridibundus* gegenüber Großfalken

Am 7. Oktober 1981 wurde ich bei einem Spaziergang am Wörthseeufer durch ungewöhnlich intensive Rufaktivität auf einen Schwarm von etwa 80–100 Lachmöwen aufmerksam. Die Flughöhe lag bei 25–30 m über der Wasserfläche. Schon mit bloßem Auge konnte ich inmitten des Lachmöwenpulkes einen Großfalken erkennen.

Es dauerte etwa 1 Minute, bis es den Lachmöwen gelang, den Falken bis in die Nähe des Wasserspiegels herunter zu drücken. Sie erreichten dies, indem sie den Falken in vertikaler Karussellflugbahn umflogen. Der Falke blieb bei diesen Flugmanövern inmitten des Möwenschwarms eingeschlossen, so daß auch ein seitliches Entweichen verhindert wurde. Bis zum Herabdrücken des Falken bildeten die Lachmöwen eine fliegende Kugel um diesen; d. h. sie kesselten ihn ein. Die Angriffe der Möwen bzw.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [22_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Heiser Friedrich

Artikel/Article: [Steppenkiebitz *Cbettusia gregaria* im Lech-Donau-Winkel
113](#)